

Männer-Wohn-Hilfe e.V.

Mitgliederversammlung vom 27.04.2005

Ort: BeKoS, Oldenburg, Lindenstrasse

Zeit: 20.00 – 22.30

anwesend: Wolfgang Rosenthal, Volker Barth, Christian Manig, Michael Höhn, Reinhard Rabe, Walter Dinninghoff (Protokoll)

1.

Der 1te Vorsitzende Rosenthal begrüßt die anwesenden Vereinsmitglieder. Die Einladung ist fristgerecht erfolgt, die Tagesordnung wird angenommen.

2.

Wolfgang Rosenthal berichtet zunächst über negative Erfahrungen mit einigen Bewohnern der durchgehend bewohnten Wohnung.

So hatte 1 Bewohner sogar eine polizeiliche Durchsuchung der Wohnung veranlasst, was glücklicherweise weder bei der BauBecon noch bei Nachbarn zu Irritationen führte. Weiterhin war der Umgang mit der Wohnung und ihrer Reinigung / Pflege mitunter derart mangelhaft, dass Vereinsmitglieder bzw. eine Reinigungskraft wiederholt reinigen und aufräumen mussten. Außerdem haben Nachlässigkeiten dazu geführt, dass einige wenige Männer bis heute Miete schuldig geblieben sind (Ausstände insgesamt 270,-€).

Auf den Vorstandssitzungen, die in der Regel 14tägig stattfanden, wurde jedoch entsprechend und zeitnah reagiert, so dass entsprechende Mängel behoben werden konnten.

1 Bewohner war derart „angeschlagen“, dass über Wochen intensive zusätzliche Betreuung vonnöten war, welche von einigen Vereinsmitgliedern nach Absprache unter großem Aufwand auch geschah. Mittlerweile scheint sein Zustand relativ stabil. Dieser Prozess hat deutlich gemacht, wie stark Engagement und Solidarität im Verein vorhanden sind.

Ein weiterer Höhepunkt war die Doppelveranstaltung des Vereins mit Prof. Gerhard Amendt vom Institut für Geschlechter- und Generationenforschung am 16.11.2004 zum Thema „Häusliche Gewalt“ in Oldenburg. Nachmittags stellte Herr Amendt seine Forschungsergebnisse und Schlussfolgerungen dem Oldenburger „AK Häusliche Gewalt“ vor, abends im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung, die leider relativ schlecht besucht war. Dennoch war auch diese Veranstaltung Ausdruck gelungener und aktiver Vereinstätigkeit.

Die Wohnung hat inzwischen einen neuen Besitzer (WBS 8te Vermietungs GmbH & Co KG, in 25777 Kollmar), wird jedoch weiterhin durch die BauBecon verwaltet. Der Mietvertrag wurde zunächst bis Ende 2005 zu alten Konditionen verlängert. Im September 2005 liegen Neuverhandlungen an.

Die Mitgliedschaft im Paritätischen wurde wie vereinbart angestrebt, das Verfahren läuft noch.

Der Verein war außerdem auf dem Väter- und dem Männersonntag präsent.

3.

Kassenwart Walter Dinninghoff berichtet, dass seit April 04 (letzte VV) der Kassenstand um 726,-€ auf nunmehr 2535,01 € gestiegen ist, und zwar bei schon erwähnten Ausständen von 270,-€, die nach Lage der Dinge jedoch wohl abgeschrieben werden müssen. Die finanzielle Stabilität des Vereins trägt dennoch nach seinen Worten, da sie darauf basiert, dass die Wohnung mietfrei ist für den Verein. Ansonsten wäre die Wohnung bestenfalls mit dem vorhandenen Geld 3 Monate zu finanzieren. Die Einnahmen entstanden durch Mitgliedsbeiträge, Mieteinnahmen sowie aus Spenden.

4.

Die Revisoren Michael Höhn und Volker Barth bestätigen nach Überprüfung die sachliche wie rechnerische Richtigkeit der Kassenführung und beantragen die Entlastung des Kassenwartes., welche bis auf 1 Enthaltung von allen Anwesenden angenommen wurde.

5.

Vorstellungen von Rolf Weinert zur weiteren Konzeptionierung und Professionalisierung wurden verlesen und ergiebig diskutiert. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet (W.Rosenthal, R.Rabe, V.Barth), um die vorhandenen Ideen zu bündeln und Pläne der Umsetzung vorzulegen zum Herbst 2005.

Protokoll:
Walter Dinninghoff